

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 161. Sonntag, den 10. Juni 1827.

## Allerlei und Mancherlei.

**Matrosenleben.** Nirgends waltet die Sucht, mit Gewalt das Geld los zu werden, in so hohem Grade vor, wie bei den Matrosen. Wenn sie nach langen Fahrten die Küsten betreten, können sie es nicht erwarten, den letzten Schilling zu verthun. Was in zwei drei Jahren oft auf der mühseligsten Fahrt unter tausend Gefahren erworben ward, muß binnen acht Tagen fort. Man sahe schon, daß sie Banknoten auf ein Butterbrot legten, sie so zu verzehren. In einer Kutsche will Jeder fahren. Und jeder soll ihn fahren sehen. Darum schreit er jubelnd allen Vorbeigehenden zu wie ein Kind: eine Kutsche! eine Kutsche! Ein Matrose ließ fünf und zwanzig Kutschen, eine hinter der andern anketten. Er selbst stellte sich auf den Kasten der ersten und jubelte nun allen, die ihn anstauten, entgegen. Napoleon konnte keine größere Freude haben, wenn zehntausend Gefangene vor ihm vorbeizö-

gen, als dieser Matrose, wie er die 25 Wagen nachrollen sah.

In achtzig Jahren ändert sich viel. — Vor achtzig Jahren besuchte noch kein Mensch den Brocken. Jeder schlug ein Kreuz, wenn er den Sitz des Teufels und seiner Favoritinnen, der Hexen, nennen hörte. Jetzt gehdrt für Tausende eine Reise dahin zu den heißesten Wünschen und angenehmsten Genüssen. Vor achtzig Jahren besuchte noch kein Reisender des Vergnügens wegen die hohen Alpen: die Thäler Chamouni, des Montblank, der Jungfrau. Der erste, der in das Chamouni-thal 1741 eindrang, war ein Engländer, der sich zum Besuche der mandites montagnes, wie damals das Gebirge ringsherum hieß, wie zu einem Zuge in ein feindliches Land rüstete. Jetzt ist jeder Punkt der Schweiz von Fremden aus allen Ländern Europa's besucht, und jeder macht sich zur Ehre, die höchsten Alpen zu ersteigen.

Redakteur und Verleger: Dr. A. Kest.

Vom 2. bis zum 8. Juni sind alhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Ein Mann 52 Jahr, Joh. Gottlieb Bercher, Handarbeiter, aus Hausdorf bei Colditz gebürtig, im Jacobsspital.

Eine Jgfr. 13½ Jahr, Christian Schellenberg's, Bürgers und Einwohners Tochter, in der Catharinenstraße.

Ein Knabe 3 $\frac{1}{2}$  Jahr, Christian Gottfr. Enke's, der Buchdruckerkunst Beflißnen Sohn, in der Johannisgasse.

S o n n t a g.

Eine Frau 79 $\frac{1}{4}$  Jahr, Hrn. Gottlob Andreas Junge's, gewesenen Decorationmalers Witwe, vor dem äußersten Ranstädter Thore.

Eine Frau 50 Jahr, Hrn. Friedrich Theodor Wechsler's, Amanuensis an der Sternwarte Ehefrau, im Schlosse.

Ein Mädchen 10 Wochen, Hrn. Joh. Fenzl's, Balletmeisters a. Wien, Tocht., in d. Sandg.

Ein unehel. Mädchen 10 Monat, Friederiken Wilhelminen Schulzin, Dienstmagd, Tochter, im Klostersgäßchen.

M o n t a g.

Ein Hospitalist 82 Jahr, Joh. Caspar Fricke, Bürg. u. Schneidernstr., im Johannishospital.

Eine Frau 64 Jahr, Hrn. Joh. Carl Dueergässer's, Bürgers, Gasthalters und Hausbesizers Witwe, in der Burgstraße.

Eine Frau 38 $\frac{1}{2}$  Jahr, Carl Aug. Reinholdt's, Markthelfers Ehefrau, vor d. Münzthore.

D i e n s t a g.

Eine Jgfr. 20 Jahr, Hrn. Joh. Gottlob Kunze's, Deconomie-Verwalters beim Königl. Sächs. und Academischen Convictorio hinterlassene jüngste Tochter, im Paulino.

Ein Knabe 2 Jahr, Hrn. D. Georg Christian Gotthilf Voigt's, Med. Pract. Sohn, in der Grimma'schen Gasse.

Ein Knabe 12 Wochen, Gottfr. Faust's, Bürg. u. Lohnkutschers Sohn, in der Fleischergasse.

Ein unzeit. todtgeb. Mädchen, Joh. Friedrich Appenfelder's, Markthelfers Tochter, im Kupfergäßchen.

Ein unehel. Knabe 2 $\frac{1}{2}$  Jahr, Joh. Friederiken Schmidtin, Einw. S., am Peterssteinwege.

Ein unehel. Mädchen 6 Wochen, Joh. Augusten Trenknerin, Dienstmagd, Tochter, im Naundörfschen.

M i t t w o c h.

Eine Frau 68 $\frac{1}{2}$  Jahr, Hrn. Gottfried August Müller's, gewesenen Privatgelehrten in Mohilow, Frau Witwe, am Markte.

Eine Frau 77 Jahr, N. Crusius, verabschiedeten Soldatens Witwe, im Jacobsspital.

Ein Mann 68 Jahr, Joh. George Röhl, Handarbeiter, ebendasselbst.

Ein Mann 45 Jahr, Salomon Seligmann Dettelbach, ein Jude, aus Fürth, in d. Reichsstr.

Ein Knabe 14 Tage, Mstr. Joh. Gotth. Weber's, Bürg. u. Schneiders S., in d. Fleischergasse.

Ein Mädchen 14 Tage, Joh. Gottfr. Römer's, Handarb. Tochter, am Neuen Neumarkt.

Ein Knabe 11 Tage, Joh. Gottlob Schwalbe's, Müllergesellens Sohn, in der Burgstraße.

Ein unehel. Knabe 2 $\frac{1}{4}$  Jahr, Joh. Rosinen Richterin, Einw. Sohn, in der Ulrichsgasse.

D o n n e r s t a g.

Ein Mann 43 Jahr, Mstr. Joh. Zacharias Schlelein, Bürg. u. Schuhmacher, in d. Gerberg.

Eine unverheirathete Weibsperson 24 Jahr, Joh. Dorothee Reinhardtin, Dienstmagd, aus Borna, im Jacobsspital.

Ein Knabe 11 Monat, Carl Ludwig Rückling's, der Buchdruckerkunst Beflißnen Sohn, am Grimma'schen Steinwege.

Ein unzeit. Knabe 3 Wochen, Friedr. Seifert's, der Schreiberei Beflißn. S., am Thomaskirch.

Ein unehel. Mädchen 1 $\frac{1}{2}$  Jahr, Julianen Wilhelminen Brockmeyerin, Einwohnerin Tochter, im Schuhmachergäßchen.

F r e i t a g.

Eine Frau 88 Jahr, N. Freygang's, Schuhmachers Witwe, am Gottesacker.

Ein M  
Eine  
Eine  
Eine  
Ein  
Ein  
Ein  
Ein  
17  
Gret  
Wor  
Kirch  
billig  
beim  
Gar  
Ber  
700  
bill  
hab  
frei  
Zw  
St  
Zer

Ein Mann 76 Jahr, Andreas Simon Bernicke, Einwohner, im Stadtpfeisergäßchen.  
 Eine Frau 75 Jahr, N. Weichelt's, der Buchdruckerkunst Beflissnen Witwe, Versorgte, im  
 Georgenhaufe.

Eine unverheirath. Weibsperson 60 Jahr, Christiane Henriette Bernthalin, gewesene Dienst-  
 köchin, in der Haleschen Gasse.

Eine unverheirathete Mannsperson 42½ Jahr, Friedrich Naumann, Schuhmachergeselle, in  
 der Johannisvorstadt.

Ein Jungges. 22 Jahr, Hr. Carl Eduard Dünzsch, Stud. Jur., aus Reichenbach im Voigts-  
 lande gebürtig, im Jacobsspital.

Ein Knabe 4½ Jahr, Mstr. Christian Friedrich Sack's, Bürgers und Windemachers Sohn, in  
 der Haleschen Gasse.

Ein Mädchen ½ Jahr, Christian Gottlob Bleyl's, Bürgers und Bierschenkens Tochter, in der  
 Sandgasse.

17 aus der Stadt. 13 aus der Vorstadt. 1 aus dem Johannisospital. 1 aus dem Geor-  
 genhaufe. 5 aus dem Jacobsspital. Zusammen 37.

Vom 1. bis 7. Juni sind getauft:  
 8 Knaben, 10 Mädchen. — 18 Kinder.

### B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeige. Heute, den 10ten: die Verwandtschaften. Dem. Wagner,  
 Gretchen; Hr. Moriz, Anton. Hierauf wird die Gesellschaft Plastisch-Acrobatischer Tänzer, eine  
 Vorstellung in vier Abtheilungen geben.

Anzeige. Von morgen an als den 11. Juni, sind in der Kochanstalt auf dem Neuen  
 Kirchhof Nr. 294, eine Treppe hoch, alle Mittag Suppe und zweierlei warme Speisen gut und  
 billig zu bekommen, und der Speisezetteln von morgens 8 Uhr an zu haben.

Anzeige. Alle Arten Meubles werden ganz neu aufpolirt und Stühle mit Rohr bezogen,  
 beim Meubel-Pollirer Bertholdt, Fleischergasse Nr. 213.

Verkauf. Sehr schöne Erdbeeren, Blumen und Pflanzen vieler Art, sind täglich im  
 Garten zu Löbiger zu haben.

Häuser-Verkauf. Von der bedeutenden Anzahl Häuser, die ich in Auftrag zum  
 Verkauf empfang, kann ich vorzüglich drei davon in der Stadt gelegen, im Preis von 2000,  
 7000 und 10000 Thalern vorthelhaft gegen eine billige Provision käuflich nachweisen.  
 J. G. Freyberg, Holzhändler in Leipzig.

Verkauf. Im Schwan am Grimma'schen Steinweg ist immerwährend guter Gips zu  
 billigen Preisen zu haben.

### Harlemer Blumenzwiebel - Verzeichnisse

haben wir empfangen, und geben solche von heute an aus, bitten aber die geehrten Blumen-  
 freunde, uns ihre Bestellungen wo möglich im Laufe dieses Monats zu geben, weil wir unsere  
 Zwiebeln in Harlem aussuchen lassen, und daher unsern Bedarf Ende dieses Monats aufgeben.  
 C. G. Eggert & Comp., Grimm. Gasse Nr. 5, dem Naschmarkt gegenüber.

Zu verkaufen ist ganz billig noch eine schöne franz. Stuhuh, desgl. 1 Bureau, Tische,  
 Stühle, Sophas, ein schöner Saal- oder Schenksschrank etc., in der Ritterstraße Nr. 707, eine  
 Treppe hoch.

Gesucht wird jetzt oder zu Johanni ein ordentliches Dienstmädchen, welche jedoch im Kochen erfahren seyn muß, in einen gut lohnenden Dienst. Näheres in der Expedition d. Blattes.

Gesuch. Ein in Grimma 14jähriger, vaterloser und ganz armer, doch ehrlicher Knabe, der eine gute Hand schreibt, auch im Rechnen nicht unerfahren ist, wünscht gern als Schreiber sein Unterkommen zu finden. Auf ihn Reflectirende belieben sich an Madame L a m p p unter den Bühnen Nr. 35 zu wenden, wo sie das Nähere von ihm erfahren können.

\* \* \* Am zweiten Pfingstfeiertag ist im Saal der großen Funkenburg ein brauner baumwollner Regenschirm stehen geblieben; solcher ist gegen nähere Legitimation und Ersatz des Inserations-Betrags bei E k o l d in Stieglitzens Hof in Empfang zu nehmen.

Dank. Daß nachfolgende für die durch Feuer verunglückten Bauhner uns noch zugekommene Beiträge: als von H. G. F. 3 Thlr.; eine kleine Gabe für die Abgebrannten in Baugen 8 Gr.; von U. B. 15 Thlr. und von W. Bsr. 12 Gr., in Summa 18 Thlr. 20 Gr., von uns richtig an den Ort ihrer Bestimmung abgeliefert worden sind, zeigen wir den edeln Gebern hierdurch an, und statten Ihnen zugleich im Namen der beschenkten Hülfbedürftigen, so wie in unserm eignen den wärmsten, innigsten Dank für ihre milde Theilnahme ab.

Leipzig, den 6. Juni 1827.

D. Hillig.

E. A. Lorenz.

### Thorzettel vom 9. Juni.

<b>Grimma'sches Thor.</b>		<b>U.</b>	ther, v. Berlin, im Elephanten, Dem. Post, v. hier, v. Delisch zur., Mad. Reichenbach nebst Bedienung, v. hier, v. Berlin zur., Hr. Buchhldr. Ebner, Stud. Markschffel u. Hr. v. Bu	
Gestern Abend.			low, v. Berlin, b. Einicke, Brehn u. unbest.	2
Hr. Geh. Kriegs-Kammer-R. v. Broizem, von Dresden, im Hotel de Baviere	6		<b>K a n s t ä d t e s T h o r.</b>	<b>U.</b>
Hr. Generalmaj. von Freystädt, in Badenschen Diensten, v. Dresden, im Hot. de Baviere	6		Gestern Abend.	
<b>V o r m i t t a g.</b>			Hr. Partik. Kinen, v. Göttingen, im H. de Bav.	6
Die Breslauer reitende Post	5		Hr. Dec.-Amtm. Türk, v. Rdsch, unbest.	7
Die Dresdner u. Bauhner reit. Post	6		Hr. Hofr. von Könnert, a. Dresden, v. Merseburg, im gr. Schild	8
Der Dresdner Postpackwagen	8		Hr. Ritterg.-Besitzer Herrmann, v. Großwig, in Stadt Hamburg	9
<b>N a c h m i t t a g.</b>			<b>V o r m i t t a g.</b>	
Auf der Dresdner Eilpost: Hrn. Kst. Schmidt und Arthaus, Hrn. Roscher u. Klemm, Stud. Döring, Geisler u. v. Wutgenau, Dem. Müller u. Hr. D. Heydenreich, v. hier, von Dresden zur., Hr. Ober-Postamts-Assessor Bahn, v. Dresden	5		Die Hamburger reitende Post	11
<b>Hallesches Thor.</b>		<b>U.</b>	Se. Durchl. Prinz Sagarin, Stallmstr. Sr. Majestät des Kaisers von Rußland, von Weimar, im Hotel de Prusse	11
Gestern Abend.			<b>N a c h m i t t a g.</b>	
Hr. Kfm. Werliher, v. Berlin, im H. de Russe	5		Hr. Berg-Commissions-Rath v. Bussé, a. Freiberg, v. Merseburg, pass. durch	1
Hr. Direkt. Henry, v. Berlin, im Hot. de Saxe	5		Hr. Mechanikus Starke, a. Wien, v. Erfurt, im Birnbaum	3
Hr. Hofmarschall v. Bielke, nebst Suite, a. Weimar, v. Berlin, im Hot. de Saxe	7		Hr. Kfm. Eßfler u. Hr. Lakirer Schmidt, von Frankenhäusen, im schw. Adler	4
Hr. Amtm. Meyer, v. Hannover, im H. de Saxe	7		<b>H o s p i t a l T h o r.</b>	<b>U.</b>
Hr. Kfm. Morgenstern, v. hier, v. Dessau zur.	7		Gestern Abend.	
<b>V o r m i t t a g.</b>			Se. Excellenz der wirkliche Geh. Rath u. Präsident d. Kriegs-Verwaltungskammer, Hr. Generalmaj. v. Beischwiltz, a. Dresden, im Hot. de Bav.	5
Hr. Kfm. Landmann, a. Baldeburg, v. Hamburg, pass. durch	8		Die Nürnberger Diligence	9
Auf der Landsberger Post: Hr. Kfm. Dahm, aus Prag, v. Magdeburg, pass. durch	10		<b>V o r m i t t a g.</b>	
Auf d. Magdeburger Post: Hr. Stud. Schneider, v. hier, v. Meckelnburg zurück	11		Die Freiburger fahrende Post	7
<b>N a c h m i t t a g.</b>			Die Annaberger fahrende Post	9
Auf der Berliner Eilpost: Hr. Kunstgärtner Gün-				